

**Der Marianischen Gemeine Danck- und Freuden-Opffer/ Welche nach Vollendeten
Bau der Kirchen, Anno MDCCXXV. Dom. III. Adventus Die Herren Patroni,
Prediger/ Vorsteher ... Dem Allmächtigen Gott, Mit Gottseeligen Hertzen
gebracht, Um dadurch Ihren schönen Tempel einzuweyhen/ und Dem Schutz des
Allerhöchsten denselben zu befehlen**

Rostock: Gedruckt bey Niclas Schwiegerau, [um 1725]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1833805852>

Druck Freier  Zugang



Der Manuscripten Jura in der Verne-
mit Frau von - Offen... nach vollendeten
Bei der Kisten.....

Rostock. 1725.

Mkl f IV

2410

Math. f. IV
2410

Der MARIANischen Gemeine
Danc = und Freuden =
Opffer /

Welche nach

Vollendeten Bau der Kirchen,

ANNO MDCCXXV.

Dom. III. Adventus

Die Herren PATRONI, Prediger /
Vorsteher und alle versammelte Gottes-
fürchtige fromme Seelen /

Dem Allmächtigen Gott,

Mit Gottseeligen Herzen gebracht,

Um dadurch

Ihren schönen Tempel
einzutwenben /

und

Dem Schutz des Allerhöchsten
denselben zu befehlen.

Rostock / Gedruckt bey Niclas Schwiegerau / E. E. Rahts Buchdr.

Vor = Mittages.

Vor der Predigt.

TUTTI.

Cant, Alt. Tenor. & Basso, 2. Corne di Chass,
2. Violin. 2. Hautbois.

I. Chron. XLIX. 27.

S **HE**RR hebe an zu segnen dieses
Haus / daß es ewig sey vor
D **U** ! Denn was **D**
HERR segnest / das ist gesegnet ewiglich!

ARIA I.

Canto con 2. Violin. 2. Hautb.

Grosser Herrscher / **HE**RR vom
Himmel/
Laß dieses Haus **D** **U** stetes Wohn-
haus seyn!

Komm' hie herein! Komm' uns zu segnen!
Laß uns der Engel-Heer begegnen!
Es mehre sich dein holder Gnaden-Schein!

Da Capo.

Handwritten musical notation and text at the bottom of the page.

Nach der Predigt.

con 4. Clarin. Tympan.

HERR GOTT dich loben wir / *u.*

Unter der **COMMUNION.**

Recitativ.

Dies ist es / was die arme Hand
Hat bringen können ;
Der Segen / den Du uns hast wollen gönnen /
Ist in getreuer / frommer Pflicht von uns verwandt.

ARIA II.

Tenor & Basso. 2. Violin. 2. Hautbois.

Was wir haben, was wir seyn,

Das ist **Dein !**

unser **Nichts** nicht zu verschmähen,

Wirstu auff den Heyland sehen ;

Der hat alles ! **Der** hat mehr !

Ihm alleine sey die Ehr !

Durch **Ihn** gelten wir allein.

Recitativ.

Wir wissen / daß wir **GOTT** aufrichtig dienen sollen ;
Doch so wir Christ=vernünftig auff uns sehen
Dienet **GOTT** uns mehr
Mit Predigt und mit Lehr ;

) 2

Mit

Mit Tauff und Abendmahl /
Mit ABSOLUTION und Seiner Lehrer Seegen :
Und das / was wir an Sing- und Bethen etwan zollen /
Dabey muß **GOTT** nicht ins Gerichte geh'n.

ARIA III.

Alto solo con 4. Flaut. 3. Basson.

Deffne dich erwünschter Tempel ,
In dir dient dem Sünder **GOTT** !
Das hier nichts fehlen soll ,
Schallt das Wort von **Jesus** Wunden ,
In der Tauff wird Hehl gefunden ,
In dem Nachtmahl alles Woll !
Und so wird niemand zu Spott.

Da Capo.

Sum Ausgange.

Recitativ.

Des freuet Euch Ihr theur erlöste Seelen /
Die ihr erwünschten Theil an diesen Seegen
Genommen / nehmt und nehmen könnet :
Gelobet sey der **HER** / der Euch dies Hehl gegönnet /
Der seine Schäßlein führt auff Himmels- Wegen !
Befegnet seyn / die so ihr Wohl erwählen !

ARIA IV.

Canto & Basso, 2. Violin. 2. Hautbois.

Was wir haben, was wir seyn ,
Das sey **Dein** !
Laß dies **GOTTes** Haus bestehen
und uns drinn den Heiland sehn ! **DER**

Der hat alles! Der hat mehr!

Ihm alleine sey die Ehr,

Durch Ihn gelten wir allein!

TUTTI.

C. A. T. B. 2. Corne. 2. Violin. 2. Hautbois.

HERR hebe an zu segnen dieses
Haus/ daß es ewiglich sey vor **DIR**. Denn
was **DU** **HERR** segnest / das ist gesegnet
ewiglich.

Nach = Mittages.

Vor der Predigt.

TUTTI.

C. A. T. B. 2. Corne. 2. Violin. 2. Hautb.

Psalmo CXXXII. 9.

HERR laß **DEINE** Prie-
ster sich kleiden mit Gerechtigkeit / und
DEINE Heilige sich freuen!

Reci-

Recitativ.

Wer den Allmächtigen erkennet
Und unsern grossen Schöpffer ehrt/
Der sey bereit
Zu dieser angenehmen Zeit/
In diesem schönen Tempel
Die Gnade / der uns GOTT gewehret/
Zu preisen!
Und wo sein Herz von Bluth in wahrer Andacht brennet/
So gebe Er ein gut Exempel.

ARIA I.

Canto & Basso. 2. Violin. 2. Hautbois.

Auff! bewundert GOTTES Macht!
SEIN unendliches Gedenken
Ließ uns Glück und Weg' erblicken,
Dieses Gottes Haus zu schmücken!
O! wer wolte sich nicht freuen!
GOTT hat Uns bis hier gebracht!
Auff bewundert GOTTES Macht!

Recitativ.

Es kan uns dieser schöne Tempel lehren/
Wie herrlich und geschickt die Seele sey/
Die Ihrem GOTT getreu/
Und die durch JESUS Blut sich täglich wäschet;
Woll dem der seiner Seelen Durst
In diesem Brannen leschet!
Woll denen / die Ihr Heyl erwählen und verehren!

ARIA

ARIA II.

Alto solo. con 4. Flaut.

Fehl't dir was erwehlte Seele?

Sie ist alles aufgetischt!

Deine Priester, **GOTTES** Botben!

Laden dich beständig ein:

Und das Mahl dir zubereiten,

Sind des Himmels Herrlichkeiten

überhaupt und immer dein!

Halt denn, was dir angebothen;

Was so seeliglich erfrischt!

Da Capo

Recitativ.

Wer dieses Gottes = Werck

Mit Andacht und erlauchter Seelen

Beherziget / der preiset Gott!

Ob viele gleich von Wunder-Spuren prahlen/

Als es der Schwärmer Augen-Merck;

So wissen wirs / daß nie was müssen fehlen:

Es gab hie Reich und Arm ohn Betteln und Geboth/

Und drum bleibt unser Wunsch: **GOTT** wolle es bezahlen!

ARIA III.

Ten. & Bass. 2. Violin 2. Hautbois.

GOTT der alle Welt regiert

Den die Seraphinen ehren,

Füll auch diesen schönen Tempel!

Zum Beweis und zum Exempel,

Daß wo Lutheraner lehren,

Kirch und Tempel hab gezier't

GOTT / der alle Welt regier't.

TUTTI.

TUTTI.

C. A. T. B. 1. Corne 2. Violin 2. Hautbois.

HERR laße **DEINE** Brie-
ster sich kleiden mit Berechtigkeit / und
DEINE Heilige sich freuen!

Nach der Predigt.

Con Clarin. & Tympan.

Herr Gott dich loben wir / x.



ARIA II.

Alto solo. con 4. Flaut.

dir was erwehlte Seele?
Sie ist alles auffgetischt!
Priester, **GOTTES** Botben/
laden dich beständig ein:
das Mahl dir zubereiten,
des Himmels Herrlichkeiten
überhaupt und immer dein!
denn, was dir angebothen;
Was so seeliglich erfrischt!

Da Capo

Recitativ.

GOTTES = Werck
t und erlauchter Seelen
der preiset **GOTT**!
ich von Wunder-Spuren prahlen/
Schwärmer Augen-Werck;
virs / daß nie was müssen fehlen:
Reich und Arm ohn Betteln und Geboth/
leibt unser Wunsch: **GOTT** wolle es bezahlen!

ARIA III.

Ten. & Bass. 2. Violin 2. Hautbois.

GOTT der alle Welt regiert
die Seraphinen ehren,
ill auch diesen schönen Tempel!
im Beweis und zum Exempel,
wo Lutheraner lehren,
irch und Tempel hab gezier't
GOTT / der alle Welt regier't.

TUTTI.

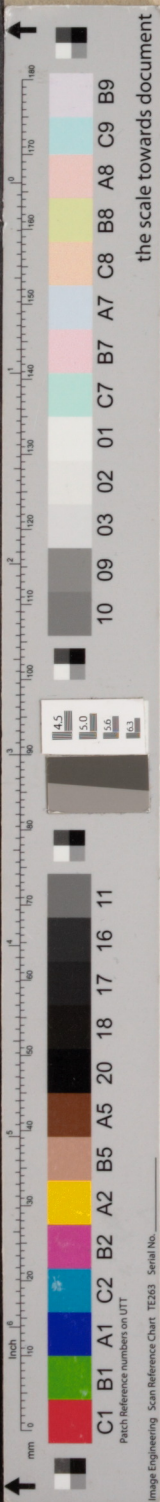


Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No.